



2010

VOR ORT UND ÜBERALL.



Stadtsparkasse
Magdeburg

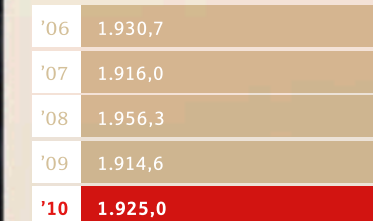
UNSERE GESCHÄFTSDATEN 2010

Bilanzsumme	1.930,7 Mio. EUR
Eigenkapital	114,8 Mio. EUR
Bilanzgewinn	1,6 Mio. EUR
Forderungen an Kunden	677,5 Mio. EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.681,7 Mio. EUR
Anzahl der Sparkonten	122.697
Anzahl der Privatgirokonten	109.708
Anzahl der Wertpapierdepots	24.697
Geschäftsstellen	21
Selbstbedienungs-Center	13
Geldautomaten	59

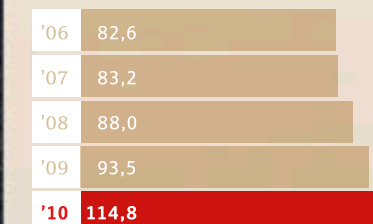
NUTZENBILANZ FÜR MAGDEBURG 2010

Quelle	Leistung	Nutzwert (ca.)
Sponsoringetat	Förderung von sozialen, Kultur- und Sportprojekten, Wirtschaftsförderung	778.750 EUR
Spendenetat	Förderung vielfältiger Projekte	427.600 EUR
Sparkassenstiftungen	Förderung von Projekten im Kinder- und Jugendbereich sowie in Kunst und Kultur	133.000 EUR
PS-Zweckertrag	Sozial- und Kulturförderung	29.500 EUR
Werbeetat	Werbung	660.000 EUR
Arbeitgeberfunktion	Bereitstellung von Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt	449
Ausbildungsleistung	Bereitstellung von Ausbildungsplätzen über den Bedarf, in drei Ausbildungsjahren	23
Steueraufkommen	Steuerzahlungen	4,7 Mio. EUR

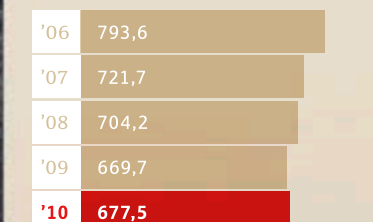
ENTWICKLUNG IM ÜBERBLICK



Bilanzsumme in Mio. EUR



Eigenkapital in Mio. EUR



Forderungen an Kunden in Mio. EUR



Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Mio. EUR



VORWORT



Sorgen dafür, dass die Stadtsparkasse Magdeburg rund um die Uhr funktioniert: Vorstandsvorsitzender Horst Eckert (links) und Vorstandsmitglied Jens Eckhardt

VOR ORT UND ÜBERALL

Die Welt des 21. Jahrhunderts befindet sich im Spannungsfeld von globaler Weite und gesuchter Nähe, kurzfristiger Gewinnmaximierung und nachhaltigem Wirtschaften, persönlicher Gier und sozialem Verantwortungsbewusstsein.

In ihren Leitlinien für eine nachhaltige Geschäftspolitik im Interesse der Kunden und der örtlichen Gemeinschaft beziehen die Sparkassen Stellung: Die Sparkassen stellen sich dem Globalisierungsdruck. Sie halten dabei aber an einer langfristig ausgerichteten und nachhaltigen Geschäftspolitik in den Regionen und zum Wohle der Regionen fest: Sie sind davon überzeugt, dass nur dies dauerhaften betriebswirtschaftlichen Erfolg sichert und das für die Kreditwirtschaft unverzichtbare Vertrauen der Kunden gewährleistet. Im Verbund mit den Partnern der deutschen Sparkassenorganisation sehen sich die Sparkassen in einer besonderen Verantwortung für Gesellschaft und Wirtschaft. Sie wollen diese Verantwortung wahrnehmen, indem sie ihre Geschäftspolitik fair, menschlich und kundennah ausrichten.

Nach diesen Leitlinien handelt die Stadtsparkasse Magdeburg. Als regionales Kreditinstitut kennen wir unsere Kunden vor Ort sehr genau. Ein vertrauensvolles Agieren auf Augenhöhe verbindet Berater und Kunden, denn durch die persönliche Beratung übernehmen wir Mitverantwortung für das wirtschaftliche Wohlergehen unserer Kunden. Je besser wir in Magdeburg verankert sind, desto besser kennen wir deren Umfeld. Dieser Vorteil ergibt sich nicht nur aus unserer 188-jährigen Firmengeschichte, sondern vor allem durch unser Engagement in vielen Bereichen des städtischen Lebens.

Trotz des Regionalprinzips der Sparkassen ist die Globalisierung Teil unseres Alltags. Neben der Sparkassenfiliale ist das Internet Banking längst zum Standard unserer Finanzgeschäfte geworden. Weltweite Zahlungen werden in kürzester Frist ermöglicht, internationale Geschäftsbeziehungen unserer Kunden werden von uns begleitet. Durch unsere Kunden sind wir deutschland-, europa- und weltweit unterwegs. In der guten Tradition der letzten Jahre stellen wir auch in diesem Bericht Firmenkunden vor, mit denen wir gern und erfolgreich zusammenarbeiten. Seien Sie gespannt darauf, mit welchen Teilen der Welt wir dadurch verbunden sind!

Ein solches Wirken ist nur möglich, wenn wir als Unternehmen selbst erfolgreich agieren. Die internationale Bankenkrise machte auch durch ihre Folgewirkungen um die regionalen Kreditinstitute keinen Bogen. Der Stadtsparkasse Magdeburg ist es trotzdem im Jahr 2010 gelungen, ein überzeugendes Ergebnis zu erwirtschaften und auch mittelfristig sehen wir einer erfolgreichen Entwicklung entgegen. Grundlage unseres Erfolges war die engagierte Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen wir unseren besonderen Dank aussprechen. Ebenso danken wir unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Partnern für das vertrauensvolle Miteinander. Unser Dank gilt darüber hinaus den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2010.

Auf die Entwicklung der Stadtsparkasse Magdeburg im Jahr 2011 schauen wir aufgrund unserer soliden Ergebnisse mit Zuversicht und Optimismus.

DER VORSTAND

SEPA-Kartenzahlungen

Kartenzahlungen wurden vereinheitlicht. Davon betroffen sind Debitkarten, zum Beispiel die SparkassenCard. Für SEPA-Kartenzahlungen ist der Chip auf der Bankkarte und die PIN-Autorisierung beim Bezahlen Pflicht. Ziel ist es, dass jede Debitkarte an jedem Geldautomaten und jedem Händlerterminal in den Teilnehmerländern akzeptiert wird.



D

Strategisch positioniert sich die Stadtsparkasse Magdeburg weiterhin als Qualitätsanbieter mit den Erfolgsfaktoren Kunden- nahe, Beratung und Service, was sich u. a. in dem dichten Filialnetz manifestiert. Hier können die Kunden auf qualifizierte Mitarbeiter zurückgreifen, die durch den Einsatz von strukturierten Beratungsansätzen in den Kundengesprächen die Bedürfnisse der Privat- und Firmenkunden systematisch ermitteln und abdecken. Dadurch ergeben sich Synergieeffekte auch für den Produktvertrieb der Verbundpartner der Sparkasse.

Rückgänge bei den Erträgen aus dem Giroverkehr belasten den Provisionsüberschuss. Eine Kompensation durch Provisionen aus dem Verbundgeschäft, insbesondere Wertpapier- und Versicherungsgeschäft, erscheint nur zum Teil möglich.

Tariferhöhungen, die zu einer Erhöhung der Personalkosten führen, können durch einen Personalbestandsabbau, u. a. aus dem Auslaufen von Altersteilzeitverträgen, kompensiert werden. Im Ergebnis lässt sich ab 2011 ein konstanter Personalkostensockel erwarten. Auch im Sachaufwand greifen mit Planungshorizont 2013 Maßnahmen zur Kostenreduktion, z. B. bei Kosten für Datenverarbeitung und Geschäftsräume.

Der Vorstand prognostiziert für 2011 ein Ergebnis vor Bewertung von ca. 1,17 % der durchschnittlichen Bilanzsumme. Für das Jahr 2012 geht die Stadtsparkasse Magdeburg von einem Anstieg auf ca. 1,22 % aus. Bei den Bewertungsaufwendungen im Kreditgeschäft ist unter Berücksichtigung weiterer Auflösung von Pauschalwertberichtigungen von einem moderaten

Aufwand auszugehen. Eine Prognose des Bewertungsergebnisses Wertpapiergeschäft gestaltet sich schwierig. Die zugrunde gelegte Zinsstrukturkurve für den Zinsüberschuss lässt für das Bewertungsergebnis Wertpapiergeschäft weitere zinsinduzierte Abschreibungen erwarten.

Aus der Prognose der Unternehmensentwicklung ist eine Beeinträchtigung der zukünftigen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht zu erkennen. Das Risikosteuerungssystem ist darauf ausgelegt, bei kritischen Abweichungen von den Planwerten rechtzeitig Signale zu liefern.

Ein Rückschlag der weltwirtschaftlichen Erholung oder ein inflationärer Schub mit der Folge eines starken Leitzinsanstieges dürfte die Ertrags- und Risikoperspektive der Sparkasse verschlechtern.

Neue aufsichtsrechtliche Anforderungen, die unter Basel III in die Wege geleitet wurden, dürften die Wettbewerbssituation um Privatkundeneinlagen weiter verschärfen und zu einer Erosion der Erträge führen. Zudem führen eingeführte und noch zu erwartende Maßnahmen zur Verbesserung des Verbraucherschutzes zu Kostenerhöhungen im Vertrieb, die in diesem Bereich zusätzlich die Ertragslage belasten.

Besondere Chancen bestehen in einer weiter fortschreitenden gesamtwirtschaftlichen Erholung und einer Entspannung im Wettbewerb, insbesondere im Privatkundengeschäft.

KÖNNEN MAGDEBURGER UNTERNEHMEN LOCAL HEROS UND GLOBAL PLAYER SEIN?

DAS KOMMT DARAUFG AN.

DER ANTEIL DER UNTERNEHMEN IN MAGDEBURG, DIE SICH MIT ERFAHRUNG UND KNOW-HOW WELT- ODER EUROPaweIT DURCHSETZEN, STEIGT WEITER AN. GUT, DASS WIR ALS MAGDEBURGER SPARKASSE DABEI HELFEN KÖNNEN. UND WIR MACHEN DAS GERN, Z. B. FÜR DIE EMATIK GMBH BITTE UMBLÄTTERN.





**EMATIK
GMBH**

Otto-Lilienthal-Straße 7
39120 Magdeburg

Auffällig nicht nur in der Optik: Ematik-Schaltanlagen gibt es sogar mit US-Zertifikat. (oben) Immer im Blick: Funktion und Präzision. Versteckte Ordnung: Schaltanlagen mit farbenfrohem Innenleben. (links)

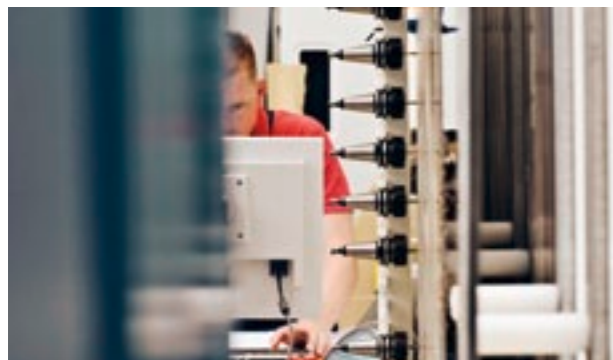
UNSER  PLANT AUTOMATISCH
... WIE DIE FACHLEUTE IN DER INDUSTRIEAUTOMATION

Die Ematik GmbH feierte in diesem Jahr ihr 20-jähriges Firmenjubiläum. Kurz nach der Wende entstand ein Unternehmen, das Know-how, Aufträge und qualifizierte Mitarbeiter der SKET SMM GmbH Magdeburg und der Elektromatik Dortmund vereinte. 1995 übernahmen die Diplomingenieure Henner Dörnenburg und Frank Juling im Rahmen eines Management-buy-out die Gesellschafteranteile.

Die Ematik GmbH ist zertifizierte Partner von Firmen wie der Siemens AG oder Wonderware Invensys und damit eng mit den Entwicklern verbunden. Für Produktentwicklungen und Technologietransfer arbeitet die Firma ebenso erfolgreich mit der Otto-von-Guericke-Universität und Forschungseinrichtungen zusammen.

Inzwischen expandierte das Unternehmen äußerst erfolgreich. Durch enge Kooperation mit Maschinen- und Anlagenbauern wurden seitdem Automatisierungslösungen in den unterschiedlichsten Branchen in mehr als 50 Länder exportiert. Die Ematik liefert die Planung und das Engineering, die kompletten Schaltanlagen, die Automatisierungstechnik, SPS-Hard- und Software, Visualisierung/Leitsysteme, MES-Systeme, Betriebsdatenerfassung und vieles mehr für verschiedenste Anwendungen. In einem zweiten Geschäftsfeld entwickelt und liefert die Firma unter dem Markennamen SKETmatik hochwertige Einschneckenextruder für die Kunststofftechnik.

Seit drei Jahren hat die Ematik GmbH ihren Sitz am Flugplatz Magdeburg. Die Standortwahl war für den leidenschaftlichen Verkehrsflugzeugführer Henner Dörnenburg kein Zufall. Unter maßgeblicher Beteiligung der Ematik GmbH wurde 2009 die FMB Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH gegründet und der Flugplatz gepachtet. Damit wurde das endgültige Aus für den Magdeburger Flugplatz verhindert und es sicherte dem Geschäftsflugverkehr den schnellen Zugang zur Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Und den Magdeburger Firmen natürlich auch einen direkten Abflug in die Ferne ...



GESCHÄFTSFÜHRER Henner Dörnenburg
GRÜNDUNG 1991 **MITARBEITER** 22
info@ematik.de **WWW.EMATIK.DE**